

# Unterrichtsstunde vor ausverkauftem Saal

Französisches Theaterstück kommt beim Publikum gut an

**SELIGENSTADT** ■ Eine Theateraufführung in französischer Sprache? Finden sich denn genügend Zuschauer, die so viel Sprachkenntnisse und Sinn für absurdes Theater haben? Ja, sogar mehr als gedacht; die Vorstellung im Edith-Stein-Saal des St.-Josefs-Hauses war ausverkauft.

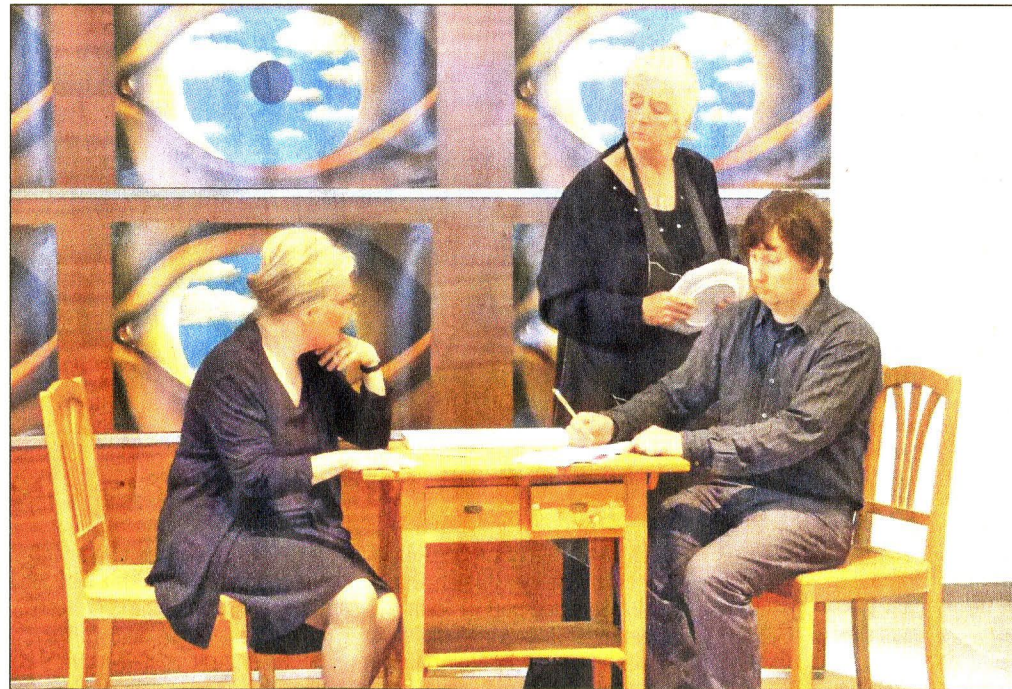
Die Akteure des Theaterensembles im Kunstforum Seligenstadt hatten Eugène Ionescos komisches Drama „La Leçon“ (Die Unterrichtsstunde) gewählt, das sie in einer eigenen Bearbeitung zum

Besten gaben. Thema des Stückes ist eine Unterrichtsstunde, in der auf obskure Weise Wissen und Lernen lächerlich gemacht werden. Der Schüler (Patrick Rachor), der zunächst höchst interessiert wirkt, stellt sich immer dümmmer an – die Lehrerin (Ingrid Jost) reagiert immer ungehaltener, bis die Situation eskaliert und die Lehrerin zum Messer greift.

Das hat auch die Haushälterin (Françoise Gessler) nicht zu verhindern gewusst. Die Leiche wird beseitigt –

und als der nächste Schüler an der Tür klopft, erfährt der überraschte Zuschauer, dass der tote Schüler eine große Anzahl Vorgänger hat...

Ein großes Lob den Schauspielern, denen mit „La Leçon“ ein besonderes Kabinettstückchen gelungen ist. Gerda Heberer als Souffleuse hatte einen leichten Job und musste so gut wie nie eingreifen. Im Anschluss gab es ein Buffet mit französischen Spezialitäten, das bei den Gästen ebenfalls großen Anklang fand. ■ kd



Ingrid Jost, Françoise Gessler und Patrick Rachor bei der „Unterrichtsstunde“. ■ Foto: p